

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

06.11.2025

Nicht genehmigte Indoorplantage | Vorläufige Festnahme nach Diebstahl | Große Summe Bargeld gestohlen

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 399|25

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg)

Nicht genehmigte Indoorplantage

Ort: Leipzig (Thekla), Schneeberger Straße

Zeit: 05.11.2025, 17:35 Uhr

Beamte des Fachdienstes Einsatzzüge stellten gestern, als sie einen Haftbefehl realisieren wollten, eine Cannabis-Indoorplantage in einem Einfamilienhaus fest.

Am späten Nachmittag stellten die Beamten einen Mann fest, bei dem es augenscheinlich um einen 55-Jährigen (deutsch) handelte, gegen den ein Haftbefehl vorlag. Da der Mann zunächst einen anderen Namen angab und keinen Ausweis mit sich führte, begleiteten die Polizisten ihn nach Hause, um dessen Identität zweifelsfrei zu klären. Im Einfamilienhaus angekommen, stellten die Beamten neben mehreren Cannabispflanzen auch einige größere Glasgefäße mit getrocknetem Cannabis fest. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde eine Durchsuchung angeordnet. Im Keller des Hauses befand sich eine Indoorplantage mit Wärmelampen. Die Beamten beschlagnahmten auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig die circa 20 Pflanzen, die Technik, die Glasgefäße und Bargeld, bei dem die Vermutung naheliegt, dass es aus dem Verkauf von Betäubungsmitteln stammt. Den Haftbefehl konnte der 55-Jährige durch die Zahlung des geforderten Geldbetrags abwenden. Die Ermittlungen wegen eines Verstoßes gegen das Cannabiskonsumgesetz dauern an. (sl)

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vorläufige Festnahme nach Diebstahl

Ort: Taucha, Portitzer Straße

Zeit: 05.11.2025, 19:50 Uhr

Am gestrigen Abend konnte ein Ladendetektiv (29) einen 29-jährigen (georgisch) stellen, der vermutlich zusammen mit weiteren unbekannten Tatverdächtigen zuvor Alkohol und Parfüm entwendet hatte. Der Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen.

Ein Ladendetektiv beobachtete zunächst eine Gruppe von drei Männern, welche bereits in der Vergangenheit im Verdacht standen, in einem Supermarkt in Taucha gestohlen zu haben. Auch am gestrigen Tag war die Vermutung nah, dass es wieder zu Diebstahlhandlungen gekommen war. Als der Ladendetektiv die Männer ansprach, gelang zweien die Flucht. Der 29-jährige Tatverdächtige wehrte sich gegen den Detektiv und verletzte diesen dabei leicht. Hinzugerufene Beamte des Polizeireviers Leipzig-Nord kamen zur Hilfe. Bei dem Tatverdächtigen konnte Diebesgut im Wert von mehr als 70 Euro aufgefunden werden. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde der Mann in das zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Die Hafttrichtervorführung im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen des Verdachts des Bandendiebstahls und räuberischen Diebstahls soll am heutigen Tag erfolgen. (sl)

Große Summe Bargeld gestohlen

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Weißdornstraße

Zeit: 05.11.2025, gegen 12:40 Uhr

Gestern Mittag wurde einem Rentner im Westen Leipzigs eine fünfstellige Summe Bargeld gestohlen.

Der 84-jährige wurde zunächst im Fahrstuhl seines Wohnhauses von zwei jungen Frauen angesprochen. Sie sahen Honig im Rollator des Mannes und fragten, ob sie den kaufen könnten. Beide wurden daraufhin in seine Wohnung gebeten. Während der Ablenkung durch eine der Frauen stahl die andere eine mittlere fünfstellige Summe Bargeld aus einem Schrank in einem anderen Raum. Als beide die Wohnung auffällig schnell verließen, bemerkte der Senior den Diebstahl und informierte die Polizei. Eine Anzeige wegen Diebstahls wurde aufgenommen. (cg)

Radfahlerin schwer verletzt

Ort: Delitzsch, Hainstraße/Rosental

Zeit: 05.11.2025, 14:25 Uhr

Gestern ereignete sich in Delitzsch ein Verkehrsunfall, bei dem eine Radfahlerin schwer verletzt wurde.

Der Fahrer (46, deutsch) eines Lkw Daimler-Benz fuhr im Bereich einer Baustelle zum Teil über den Gehweg. Zeitgleich fuhr eine 87-jährige Radfahlerin auf der Fahrbahn parallel rechts neben dem Kipper. Es kam zum Zusammenstoß beider, wodurch die Radlerin zu Fall kam. Folgend fuhr der Lkw mit den rechten hinteren Zwillingsreifen über die Beine der Frau, die dadurch schwer verletzt wurde. Rettungskräfte brachten

sie in ein Krankenhaus. Am Fahrrad entstand leichter Sachschaden. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf ermittelt nun wegen fahrlässiger Körperverletzung. Er wurde unterstützt durch einen Sachverständigen der DEKRA, die Feuerwehr und die Lkw-Kontrollgruppe der Verkehrspolizei. (cg)